

## VORWORT.

---

Die freundliche Aufnahme und die schnelle Verbreitung, welche meine Darstellung von Olympia gefunden, hat mir die Hoffnung erregt, ein ähnliches Buch über die Akropolis von Athen würde den gleichen Anklang in gebildeten Kreisen finden.

Bisher ist ein solches Buch nicht vorhanden: „Beulé, l'Acropole d'Athènes“ ist ein vollkommen veraltetes Buch.

Ich gebe zu, dass „Wachsmuth, die Stadt Athen im Alterthum“ fast Alles in recht gründlicher Weise enthält, was bis zum Jahre 1873 vorhanden war. Aber in den griechischen Belagsstellen sich zurechtzufinden und dieses in dem Zusammenhange zu thun, wie ich ihn als wünschenswerth erachten muss, das erachte ich als unmöglich für einen Laien.

Ich habe deshalb den Versuch gemacht, dasjenige, was in K. Boetticher, E. Curtius, A. Michaelis, U. Koehler, E. Wachsmuth, R. Bohn, L. Julius, W. Doerpfeld, A. Trendelenburg, L. von Sybel, A. Milchhöfer und Anderen vorhanden war, in eine möglichst klare Übersicht zusammenzustellen. — Häufig habe ich mir erlaubt, die eigenen Worte der betreffenden Schriftsteller anzuführen.

Die beigegebenen Zeichnungen werden, wie ich hoffe, auch dem Laien ein klares Bild des Dargestellten geben, wenn auch der Fachmann ungleich mehr darin finden wird.

Allen Denen, die mich dabei freundlichst und in uneigennützigster Weise unterstützt haben, vor allem meinem Freunde, dem Professor Dr. G. Hirschfeld, spreche ich meinen aufrichtigsten Dank aus.

Königsberg i./Pr. im October 1887.

Der Verfasser.